

Das Lernen mit diesem Heft

Alle Leseübungen werden auf stets dieselbe Weise vorbereitet:

1. Vorlesen durch den Lehrer.
2. Gemeinsames Lesen- und Silbenschwingen.
3. Jeder Schüler liest den Text still flüsternd und zeichnet dabei die Silbenbögen ein.
4. Beim zweiten, lauten Lesen schwingt der Schüler die Silbenbögen mit der Hand in die Luft.
5. Den Text auswendig lernen und gut artikuliert aufsagen.
6. Nach einigen Tagen den Text noch einmal laut lesend wiederholen.

Flüssiges Lesen ist ein Ergebnis der Übung! Verstehendes Lesen ist nur möglich, wenn der Lesevorgang selbst automatisiert ist, der Schüler also mühelos lesen kann.

Sehr wichtig:

- Deutlich artikulieren!
- Beim Lesen mitdenken!
- Geduld, Geduld, Geduld – Hartnäckigkeit beim Üben!

Leseübungen für Legastheniker dürfen sich nicht in Wort- und Silbenspielereien erschöpfen. Zum Lesenüben benötigen wir kurze Texte mit einfachen Inhalten, zum Beispiel Reime oder Unsinngedichte. Vorbildlich korrekte Aussprache und Artikulation sind auch seitens des Lehrers unerlässlich! Wir üben das, was wir später lesen wollen. Und das sind ganze Texte.



Vor-wort bit-te le-sen! Wich-tig!